

**Sitzungsvorlage**

Nummer: 086/2023  
Bearbeiter: Neubauer / Hack  
TOP: 6 ö

**Gemeinderat**

Sitzung am 11.12.2023 öffentlich

**Schloßberghalle  
Sanierung Lüftungsanlage Umkleiden**

Anlage 1 - Kostenberechnung

**I. Antrag**

1. Der Gemeinderat stimmt dem Austausch der Lüftungsanlage in den zwei Duschen und Umkleideräumen mit WCs in der Schlossberghalle gemäß der Kostenberechnung nach Anlage 1 zu.
2. Das Ingenieurbüro Kuder aus Reutlingen erhält den Auftrag zur Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Maßnahme zum Preis von voraussichtlich 12.928,76 € brutto - die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich angefallenem Stundenaufwand.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zuschuss im Bundesprogramm "Nationale Klimaschutzinitiative" zu beantragen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2024 bereitzustellen. Die Ausschreibung darf erst nach Rechtskraft des Haushalts 2024 sowie nach Entscheidung über den Zuwendungsantrag erfolgen.

**II. Begründung**

Die vorhandene Lüftung stammt aus den 1960er Jahren (ca. 1964/65) und hat altersbedingt nur noch einen geringen Wirkungsgrad (ca. 40-50%). Des Weiteren gibt es keine Ersatzteile mehr und sie läuft ohne Steuerung im „Handbetrieb“. Die alte Lüftungsanlage (bisher nur in den 2 Duschräumen und WCs) hat keine Wärmerückgewinnung und ist sehr energieintensiv - die kalte Zuluft wird im Winter auf +20°/25° C erwärmt, die warme Abluft wird ohne Wärmerückgewinnung ins Freie befördert. Im Zuge des Austausches werden auch gleich die zwei Umkleideräume mit minimalem Mehraufwand an die neue Lüftungsanlage mit angeschlossen.

Folgende Arbeiten sollen ausgeführt werden:

Demontage des alten Zuluftgerätes und Abluftventilators inkl. Kanalsystem und Isolierung. Die Luftauslässe bleiben größtenteils erhalten. Zusätzlich werden in den beiden Umkleideräumen je 2 neue Zuluftauslässe eingebaut, sodass diese Räume auch belüftet werden. Die Luft der Umkleideräume strömt dann über in die Duschräume und wird dort abgesaugt. Die Gesamtluftmenge beträgt ca. 1.000 m<sup>3</sup>/h. Das neue Lüftungsgerät ist mit Wärmerückgewinnung ausgestattet und benötigt somit deutlich weniger Strom und weniger Wärmezufuhr aus der Heizung. Das alte und das neue Lüftungs-

gerät steht im Bühnenraum über den Umkleiden, deshalb muss im Dach eine Einbringöffnung hergestellt und wieder fachtechnisch verschlossen werden.

Mit der neuen Lüftungsanlage werden 6 Räume mit einer Fläche von ca. 110 m<sup>2</sup> belüftet. Die elektrische Leistung der Altanlage beträgt 1,5 kW, die der neuen Lüftung lediglich 0,43 kW.

Die Steuerung erfolgt automatisch über Sensorwerte geführten Betrieb auf Basis der relativen Feuchtigkeit und wird auf die vorhandene Regeltechnik aufgeschaltet. Die Wärmerückgewinnung erfolgt über Gegenstromwärmeübertrager aus Aluminium. Die Luftleitungen Zuluft, Abluft, Außenluft und Fortluft werden ebenfalls ausgetauscht.

### III. Kosten / Finanzierung

Im Haushaltsplan 2023 sind bisher 70.000 € eingestellt sowie eine Förderung (Nationale Klimaschutzinitiative) mit 15.000 € vorgemerkt.

Die Kostenberechnung (Anlage 1) hat nun Gesamtkosten von **102.095,46 €**. Der Zuwendungssatz im Förderprogramm des Bundes beträgt 25 % der förderfähigen Gesamtkosten. Damit kann mit einer Förderung von ca. 20.000 € bis 25.000 € gerechnet.

Im Haushaltsplan 2024 sind die notwendigen Mittel bereitzustellen.

### IV. Klimarelevanz

Einschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:

positiv	neutral	negativ
x		

Siehe oben – insbesondere hervorzuheben sind die Strom- und Wärmeeinsparungen.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	11.12.2023	TOP 6 ö	086/2023 ö